

# Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

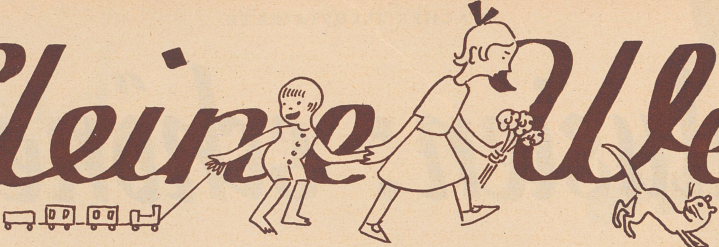
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Kleine Welt



## Wer erhält einen Preis?

### Liebe Kinder!

Jetzt habe ich es also geschafft, das Bestimmen der Preise nämlich. Das war eine schwere Arbeit, das könnt ihr mir gerne glauben! Immer wieder habe ich die Zeichnungen durchgesehen und habe ausgewählt, und dann war immer wieder eine andere noch schöner, — der Unggale wußte schon gar nicht mehr was tun. Wenn er ein reicher Mann wäre, dann hätte er am liebsten alle Zeichnungen prämiert, die ihm gut gefielen, das wären aber über tausend gewesen! Und in seinem Kasten hat der Unggale nur sechzig Preise gehabt, da hat er gut einteilen müssen.

Zum vornherein hat der Unggale eine kleine Gruppe ausschalten müssen, die nicht für einen Preis in Betracht kamen: das sind diejenigen, die sich vom Vater oder vom großen Bruder, — oder was weiß ich, von wem sonst noch — haben helfen lassen. Aber, aber! Habt ihr euch wirklich gedacht der Unggale merke das nicht? Da habt ihr euch aber gründlich geirrt, der Unggale ist gar ein Gmerkiger! Und er will doch wissen, wie i h r, ihr selbst, zeichnet und nicht, was euer großer Bruder kann. Darum hat er natürlich das kleine Grüpplein weglegen müssen — und er war dabei sehr froh, daß es nur so klein war.

Nun gratuliere ich allen noch herzlich zu ihren Preisen, hoffentlich machen sie euch recht viel Freude! Und alle anderen, die diesmal leer ausgegangen sind, kann ich nur auf das nächste Preisausschreiben vertrösten, vielleicht haben sie ein andermal mehr Glück. Ihr wißt: Nüt nahlah gewinnt!

Herzlich grüßt euch euer

Unggale Redakter.



Da seht ihr e i n e aus all den vielen Zeichnungen, irgendeine, wahllos herausgegriffen. Sie ist nicht etwa die beste, sie hat nicht einmal einen Preis erhalten, aber sie ist lustig, und sie ist ganz sicher vom Adolf allein gemacht worden. Und darum gefällt sie mir.

## Hauptpreise:

- 1 gefüllter Rucksack: Ruth Schmied, Turnweg 12, Bern, 12 Jahre.
- 1 Paar Ski: Liselotte Bolza, Bruderholzweg 12, Basel, 10 Jahre.
- 1 Photoapparat: Paul Weibel, Aristonstr. 196, Bettlach, 12 Jahre.
- 1 Fußball: Giuliano Pedretti, Samaden, 9½ Jahre.
- 1 großer Nähkasten: Lilli Dubs, Gartenstr. 8, Berg, Liestal, 11 Jahre.
- 1 Nähkasten: Elsbeth Graber, Spitalackerstr. 69, Bern, 8 Jahre.
- 1 Buch: Peter Dubs, Rudolfstr. 23, Winterthur, 12 Jahre.

## 53 Trostpreise:

(Namen in alphabetischer Reihenfolge)

- Daisy Badertscher, Engl.-Viertelstr. 55, Zürich, 6 Jahre, 1 Spielzeug.
- Walter Baumann, Bachstr. 44, Altstetten, 8 Jahre, 1 Buch.
- Christian Beutler, Plätzli 83, Thun, 11 Jahre, 1 Buch.
- Hans u. Kurt Brändle, Schwalmenackerstr. 26, Winterthur, 12 und 10 Jahre, 1 Buch, 1 Becher.
- Xaverli u. Bebbi Bühlmann, Apotheke, Emmenbrücke, 9 und 7 Jahre, 1 Buch.
- Elsbeth von Büren, Susenbegrstr. 26, Zürich, 9 Jahre, 1 Buch.
- Heidi Burkhard, Schulstr. 34, Oerlikon, 7 Jahre, 1 Buch.
- Heini u. Kurtli Ferber, Sternackerstr. 12, St. Gallen, 7 und 5½ Jahre, 1 Spielzeug, 1 Buch.
- Walter Graf, Hönngerstr. 101, Zürich, 7 Jahre, Farbstifte.

- Maria Grüniger, Sonnenbergstr. 4, Seebach, 8½ Jahre, 1 Buch.
- Vreneli Gurtner, Goldswil, 11 Jahre, 1 Buch.
- René Hatt, Landenbergstr. 2, Zürich, 6 Jahre, 1 Buch.
- Trudy Hausmann, Dorf Walzenhausen, 13 Jahre, 1 Messer.
- R. Heußer, Neuwiesenstr. 102, Sirmach 12½ Jahre, Taschenlampe.
- Susi Heußer, In der Hub 9 (In welcher Ortschaft? Sie soll sich melden), 7 Jahre, 1 Buch.
- Werner Hotz, Märstetten, 12 Jahre, 1 Buch.
- Fritz, Leonore u. Vreneli Hug, Wannenstr. 7, Thalwil, 1 Spielzeug und 1 Buch.
- Annemarie, Hans u. Rudeli Imthurn, i. Speck, Thayngen, 12, 9 und 5 Jahre, 1 Spielzeug und 1 Buch.
- Heidi Knoll, Bellelay, 10 Jahre, 1 Buch.
- Hans, Vroni u. Max Kübler, Rietstr. 161, Schaffhausen, 12, 10 und 6 Jahre, 2 Bücher.
- Eva Lavater, Hadlaubstr. 107, Zürich, 12 Jahre, 1 Messer.
- Ruth Licht, Seehofstr., Arosa, 10 Jahre, 1 Buch.
- Hans Lips, Breitackerstr. 20, Zürich, 8 Jahre, 1 Spielzeug.
- Ruth Maag Hochstr. 69, Zürich, 5½ Jahre, 1 Federschachtel.
- Herbert Maetzner, Hotel Rößli, Brienz, 11 Jahre, 1 Taschenlampe.
- Edelbert Meister, Leimbachstr. 12, Zürich, 8 Jahre, 1 Spielzeug.
- Guido Meyer, Schützenstr. 44, Winterthur, 6½ Jahre, 1 Spielzeug.
- Jetti u. Hämi Mützenberg, Im Bohl, Spiez, 9 und 6 Jahre, 1 Federschachtel und 1 Buch.
- Annette u. Silvia Oswald, Im eisernen Zeit 31, Zürich, 11 und 10 Jahre, 1 Messer.
- Marianne Papritz, Brückenstr. 9, Bern, 10½ Jahre, 1 Buch.
- Hans Pfenninger, Fröbelstr. 23, Zürich, 8½ Jahre, 1 Spielzeug.
- Maria, Gerhard, Philia u. Rudolf Pfluger, Hochstr. 65, Basel, 12, 10, 7 u. 5½ Jahre, 1 Messer, 1 Spiel.

- Vreni u. Hedi Reußer, Hotel Schönau, Hilterfingen, 12 u. 11 Jahre, 1 Tourenbesteck.
- August Ries, Pfungen, 10 Jahre, 1 Taschenlampe.
- Madi, Heidi u. Lotti Ricci, Ungarbühl 85, Schaffhausen, 10, 9 und 8 Jahre, 1 Spielzeug, 1 Buch.
- Lilli u. Paul Rittel, Dornacherstr. 272, Basel, 12 und 10 Jahre, 1 Spielzeug, 1 Buch.
- Walli Ruegg, Poschiavo, 6 Jahre, 1 Spielzeug.
- Heidi Rüttimann, Könizstr. 55, Bern, 8 Jahre, 1 Buch.
- Bruno Sallaz, Wiesenstr. 6, Grenchen, 9 Jahre, 1 Buch.
- Vreni u. Annekäti Schär, Henri Dunantstr. 15, Thun, 13 u. 5 Jahre, 1 Buch, 1 Spielzeug.
- Heidi Schmid, Niederurnen, 13 Jahre, 1 Messer.
- Agnes Schmucki, Grund, Willisau, 9 Jahre, 1 Federschachtel.
- Hans Schneider, Felseneggstr. 8, Küsnacht, 6 Jahre, 1 Spielzeug.
- Roland Siegfried, Kanalg. 16, Biel, 8 Jahre, 1 Spielzeug.
- Felix Steffen, Zäzilienstr. 26, Bern, 8 Jahre, 1 Buch.
- René, Hugo u. Madeleine Stofer, Regina-Hotel, Wengen, 11½ und 6 Jahre, 1 Buch.
- Johanna Stucki, Ins, 12 Jahre, 1 Kamm mit Spiegel.
- Hanz Syz, Lindenstr. 28 (In welcher Ortschaft? Er soll sich melden), 6 Jahre, 1 Spielzeug.
- Jeannette v. Tscharner, Dufourstr. 217, Zürich, 13 Jahre, 1 Nagelreinger.
- Anneli Wälti, Greyerzstr. 42, Bern, 12½ Jahre, 1 Nagelreinger.
- Ester Weber, Böldlerstr. 41, Kilchberg, 9½ Jahre, 1 Buch.
- Pierre Weber, Glarnerstr., Richterswil, 12 Jahre, 1 Taschenlampe.
- Hildi Zimmermann, Gartenstr. 105 a, Münsingen, 11 Jahre, 1 Spiegel.

Zwei Schulklassen im Kanton Schaffhausen und eine Gruppe Schweizerkinder in Singen haben gemeinschaftliche Arbeiten eingesandt. Von ihnen erhält jedes der Kinder einen Füllbleistift.